

Vier innovative Generationen

100 Jahre Firma Humpert: Jeder Sproß des Familienunternehmens trug zum Erfolg bei

WICKEDE ■ In vier Generationen zum heutigen Weltmarktführer - und jede Generation der Firma Humpert hat zu dieser Entwicklung entscheidende Schritte beigesteuert. Auch dieser Rückblick wird ein Aspekt sein, wenn das Unternehmen am Freitag den 100. Geburtstag feiert.

Mit besonderem Pioniergeist versieht das Unternehmen die Leistungen seines Ahnherren, Wilhelm Humpert I. 1918 gründete er mitten im Ortskern die Metallwarenfabrik, konzentrierte sich ab 1923 auf die Produktion von Fahrradlenkern mit all den nötigen Fertigungsschritten und führte die Fabrik immerhin 31 Jahre lang, bevor Wilhelm II. übernahm. Die Umwandlung in eine GmbH, innovative Schaffenskraft, erste Patente und der Ausbau der Produktion bis an die Grenzen des Standortes

nebst des 50-jährigen Bestehens kennzeichneten seine Ära. Nach 23 Jahren übergab er im Zuge der Umsiedlung in die Erlenstraße an die Brüder Wilhelm III. und Wolfgang Humpert. Unter ihrer Leitung wurde erstmals das Thema Ergonomie aufgegriffen, kamen Kontakte zu Designern wie Luigi Colani zum Tragen, wurde vor allem die Galvanik zum zweiten Standbein ausgebaut, das auch außerhalb der Fahrradsaison Umsätze erwirtschaftete. Wichtig

auch: die ersten Kontakte und Kooperationen mit Asien und die Arrondierung des Standortes mit dem Zukauf des Nachbargrundstückes.

26 Jahre später übergaben sie 1998 an die vierte Generation: Wilhelm Humpert IV. setzte seine jungen Management-Erfahrungen um und sorgte für eine Umstrukturierung und Reorganisation des Unternehmens. Die Vorbau-



Der Urahn des Familienunternehmens: Wilhelm Humpert I.

produktion in Wickede wurde eingestellt und durch Zukauf aus Asien ersetzt, die Lenkerfertigung umfassend automatisiert. Im eigenen Entwicklungszentrum in Stuttgart wurden ab 2001 Weiterentwicklungen und neue Systeme vorangetrieben. Die Anpassung an den Weltmarkt führte zur Gründung einer Handelsgesellschaft in Taiwan, die Lohngalvanik wurde

durch Zukauf eines Standortes in Iserlohn erweitert. Seit 2008 wurde die Marke „ergotec“ aufgebaut und im Markt verankert, um die Umsätze im Nachrüstmarkt auszubauen und für die Kunden den Gesundheits-, Sicherheits- und Qualitätsvorteil der Produkte transparenter zu machen. Eine personelle Bereicherung erfolgte schließlich 2011 mit dem Einstieg von Ralf Humpert als 2. Geschäftsführer im Rahmen der Gründung der Chemiefachfirma Humpert Galvanotechnik. Jede dieser Generationen trägt ihren Anteil an die Entwicklung der Firma Humpert in die Gilde der „Deutsche Weltmarktführer“, in die das Wickeder Unternehmen 2015 aufgenommen wurde. Gründe genug also, um beim Jubiläum am kommenden Freitag mit Stolz auf die 100-jährige Firmengeschichte zurück zu blicken. ■ hütt